

Gesamtstaatliche Indikatoren zur Budgetentwicklung

in % des BIP

	2007	2008	2009
Österreich			
Öffentliches Defizit (Maastricht)	-0,5	-0,4	-3,5
Verschuldungsquote (Maastricht)	59,4	62,5	68,5
Steuern und Abgaben	42,4	43,0	42,1

2007: Erfolgsdaten

2008: Vorläufige Erfolgsdaten

Bundesvoranschlag 2009

in Mio. €

	Erfolg 2008 ¹⁾	BVA 2009
Ausgaben	73.999	77.442
Diff. Vorjahr in %	--	-3,6
Einnahmen	64.435	63.884
Diff. Vorjahr in %	--	-9,7
Defizit Bund administ.	-9.564	-13.558
in % des BIP	-3,4	-4,8
Maastricht-Defizit Bund	-1.633	-8.999
in % des BIP	-0,6	-3,2

¹⁾ Vorläufiger Erfolg Jänner 2009 (inkl. Bankenpaket); auf Basis neuer

Haushaltsrechtsslage

BIP: WIFO-Prognose März 2009

Konjunkturbelebung und Entlastung 2009

Mit ihren budgetpolitischen Maßnahmen reagiert die Bundesregierung auf die aktuelle Konjunktorentwicklung unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, wie sie im Regierungsprogramm für diese Legislaturperiode festgelegt sind.

Besondere Schwerpunkte sind:

- Stabilisierungsmaßnahmen, um die Wirtschaftskrise abzufedern (Auswirkungen 2009: Finanzmarktstabilisierungspaket: rd. 10,3 Mrd. €, Konjunkturbelebungs paket I: rd. 105 Mio. €, Konjunkturbelebungs paket II: rd. 250 Mio. €).
- Anhebung der Mittel für aktive arbeitsmarktpolitische Maßnahmen auf rd. 1 Mrd. €; (zusätzlich werden 190 Mio. € für Kurzarbeit bereitgestellt).
- Anti-Teuerungspaket 2008 (1,1 Mrd. €) inklusive Einführung der 13. Familienbeihilfe (250 Mio. €), zusätzliche Erhöhung der Pensionen (53 Mio. €), Anhebung des Pflegegeldes (127 Mio. €) und der Förderung für die 24-Stunden-Betreuung.
- Nachhaltige Entlastung aller Lohn- und Einkommensteuerzahler (insb. Familien) durch die Steuerreform 2009 (Auswirkung 2009: rd. 2,1 Mrd. €).
- Für die Krankenkassen gibt es 2009 eine Überbrückungshilfe in der Höhe von 45 Mio. €.
- Fortführung der Bildungsoffensive: für den Bereich Unterricht stehen um rd. 380 Mio. € mehr zur Verfügung.
- Die Mittel für Universitäten werden um rd. 115 Mio. € erhöht.
- Die quotenwirksamen Forschungs- und Entwicklungs-Ausgaben steigen 2009 um 345 Mio. €.
- In Schiene und Straße werden insgesamt rd. 3,4 Mrd.€ investiert.
- Der Klima- und Energiefonds wird mit 150 Mio. € dotiert.

Ausgaben des Bundes nach dem Bundesfinanzrahmen

in Mio. €

Rubrik	fix	variabel	Gesamt
0,1 Recht und Sicherheit	7.874	78	7.952
2 Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	18.017	13.347	31.364
3 Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	11.462	0	11.462
4 Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	16.383	1.976	18.359
5 Kassa und Zinsen	8.355	0	8.355

Einnahmen des Bundes

in Mio. €

	BVA 2009
Öffentliche Abgaben netto	38.762
Steuerähnliche Abgaben	9.315
Sonstige Einnahmen	15.807
Summe	63.884
Lohnsteuer	20.000
Veranlagte Einkommensteuer	2.600
Körperschaftsteuer	4.800
Umsatzsteuer	21.900
Sonstige	15.467
Summe öffentliche Abgaben (brutto)	64.767
abzüglich Überweisungen an Länder, Gemeinden, Fonds	-23.805
an Europäische Union	-2.200
Summe Überweisungen	-26.005
Verbleibende Abgaben des Bundes (netto)	38.762

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

in %

	2007	2008	2009
BIP-Wachstum, real	3,1	1,8	-2,2
BIP-Wachstum, nominell	5,3	4,2	-0,7
Inflationsrate	2,2	3,2	0,6
Arbeitslosenrate (in EU-Definition)	4,4	3,8	5,0

Quelle: WIFO-Prognose März 2009

Gesamtstaatliche Indikatoren zur Budgetentwicklung

in % des BIP

	2008	2009	2010
Österreich			
Öffentliches Defizit (Maastricht)	-0,4	-3,5	-4,7
Verschuldungsquote (Maastricht)	62,5	68,5	73,0
Steuern und Abgaben	43,0	42,1	41,2

2008: vorläufige Erfolgsdaten

Bundesvoranschlag 2010

in Mio. €

	Erfolg 2008*	BVA 2009	BVA 2010
Ausgaben	73.999	77.442	70.730
Diff. Vorjahr in %	--	-3,6	-8,7
Einnahmen	64.435	63.884	57.592
Diff. Vorjahr in %	--	-9,7	-9,8
Defizit Bund administ.	-9.564	-13.558	-13.138
in % des BIP	-3,4	-4,8	-4,6
Maastricht-Defizit Bund	-1.633	-8.999	-11.563
in % des BIP	-0,6	-3,2	-4,1

*) Vorläufiger Erfolg Jänner 2009 (inkl. Bankenpaket); auf Basis neuer Haushaltsrechtslage

Konjunkturbelebung und Entlastung 2010

Mit ihren budgetpolitischen Maßnahmen reagiert die Bundesregierung auf die aktuelle Konjunkturentwicklung unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, wie sie im Regierungsprogramm für diese Legislaturperiode festgelegt sind.

Besondere Schwerpunkte sind:

- Stabilisierungsmaßnahmen, um die Wirtschaftskrise abzufedern (Auswirkungen 2010: Finanzmarktstabilisierungspaket: rd. 500 Mio. €, Konjunkturbelebungs paket I: rd. 105 Mio. €, Konjunkturbelebungs paket II: rd. 448 Mio. €).
- Anhebung der Mittel für aktive arbeitsmarktpolitische Maßnahmen auf rd. 1 Mrd. €; (zusätzlich werden 190 Mio. € für Kurzarbeit bereitgestellt).
- Anti-Teuerungspaket 2008 (1,1 Mrd. €) inklusive Einführung der 13. Familienbeihilfe (250 Mio. €), zusätzliche Erhöhung der Pensionen (53 Mio. €), Anhebung des Pflegegeldes (135 Mio. €) und der Förderung für die 24-Stunden-Betreuung.
- Nachhaltige Entlastung aller Lohn- und Einkommensteuerzahler (insb. Familien) durch die Steuerreform 2009 (Auswirkung 2010: rd. 2,9 Mrd. €).
- Für die Krankenkassen ist für 2010 ein Fonds, der mit 100 Mio. € dotiert ist, eingerichtet.
- Fortführung der Bildungsoffensive: für den Bereich Unterricht stehen um rd. 55 Mio. € mehr als 2009 zur Verfügung.
- Die Mittel für Universitäten werden gegenüber 2009 um rd. 192 Mio. € erhöht.
- Die quotenwirksamen Forschungs- und Entwicklungs-Ausgaben steigen gegenüber 2009 um rd. 214 Mio. €.
- In Schiene und Straße werden insgesamt rd. 3,4 Mrd. € investiert.
- Der Klima- und Energiefonds wird mit 150 Mio. € dotiert.

Ausgaben des Bundes nach dem Bundesfinanzrahmen

in Mio. €

Rubrik	fix	variabel	Gesamt
0,1 Recht und Sicherheit	7.973	95	8.068
2 Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	18.807	14.203	33.010
3 Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	11.870	0	11.870
4 Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	7.159	1.957	9.116
5 Kassa und Zinsen	8.811	0	8.811

Einnahmen des Bundes

in Mio. €

	BVA 2010
Öffentliche Abgaben netto	38.631
Steuerähnliche Abgaben	9.374
Sonstige Einnahmen	9.587
Summe	57.592
Lohnsteuer	20.300
Veranlagte Einkommensteuer	1.900
Körperschaftsteuer	4.500
Umsatzsteuer	22.100
Sonstige	15.245
Summe öffentliche Abgaben (brutto)	64.045
abzüglich Überweisungen	
an Länder, Gemeinden, Fonds	-23.014
an Europäische Union	-2.400
Summe Überweisungen	-25.414
Verbleibende Abgaben des Bundes (netto)	38.631

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

in %

	2008	2009	2010
BIP-Wachstum, real	1,8	-2,2	0,5
BIP-Wachstum, nominell	4,2	-0,7	1,3
Inflationsrate	3,2	0,6	1,1
Arbeitslosenrate (in EU-Definition)	3,8	5,0	5,8

Quelle: WIFO-Prognose März 2009